



Der Präsident  
des Landtags  
Nordrhein-Westfalen

**Einladung zur Ausstellungseröffnung**

**„70 Jahre Luxemburger Abkommen**

**Nicht erreichbar – nicht abschließbar:**

**Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Shoah ist das größte Menschheitsverbrechen und das dunkelste Kapitel der deutschen Geschichte. Der Vernichtungsfeldzug der Nationalsozialisten und ihrer Verbündeten führte zu fast sechs Millionen jüdischen Mordopfern, zu Raub und Terror sowie unendlichem Leid. Sieben Jahre nach dem Ende des Holocaust setzten sich die Bundesrepublik Deutschland, der Staat Israel und die Conference on Jewish Material Claims Against Germany zusammen, um das Unmögliche zu verhandeln. Nach zähem Ringen schlossen diese drei Parteien im September 1952 in Luxemburg ein Abkommen: Ein historischer Meilenstein.

Die Ausstellung „70 Jahre Luxemburger Abkommen“ zeigt die Geschichte jüdischer materieller Ansprüche nach der Shoah sowie die deutschen Bemühungen, Verantwortung für die Verbrechen im Nationalsozialismus zu übernehmen. Die Überlebenden sind dabei stets Mittelpunkt der Ausstellung.

Zur Eröffnung lade ich Sie herzlich

**am Dienstag, 10.09.2024, 13:30 Uhr,  
in die Wandelhalle des Landtages Nordrhein-Westfalen,  
Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf**

ein.

Mit freundlichen Grüßen

André Kuper  
Präsident des  
Landtags Nordrhein-Westfalen



Der Präsident  
des Landtags  
Nordrhein-Westfalen

## Programm zur Ausstellungseröffnung

**Dienstag, 10.09.2024, 13:30 Uhr,  
Wandelhalle des Landtages Nordrhein-Westfalen,  
Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf**

Begrüßung            André Kuper, *Präsident des Landtags Nordrhein-Westfalen*

Grußworte            Rüdiger Mahlo, *Repräsentant der Claims Conference in Europa*

Dominik Grobien, *Referatsleiter im Bundesministerium der Finanzen*

Zeitzeugengespräch Überlebende der Shoah *aus Düsseldorf und Umgebung*

Im Anschluss        Ausstellungsbesuch und Imbiss

Partner der Veranstaltung:





Der Präsident  
des Landtags  
Nordrhein-Westfalen

# Anmeldung

**Ausstellungseröffnung „70 Jahre Luxemburger Abkommen“**

**Dienstag, 10.09.2024, 13:30 Uhr**

**in die Wandelhalle des Landtags Nordrhein-Westfalen,  
Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf**

**Bitte melden Sie sich über folgenden QR-Code an:**



**Oder schreiben Sie eine E-Mail an: [veranstaltungen@landtag.nrw.de](mailto:veranstaltungen@landtag.nrw.de)**

**Bitte nutzen Sie den Betreff „70 Jahre Luxemburger Abkommen“** und geben Sie Ihren vollständigen Namen, Ihre Anschrift, eine E-Mailadresse, Telefonnummer und ggfs. ein Kfz-Kennzeichen an.

## **Hinweise:**

Die Einladung gilt für Sie persönlich und ist nicht übertragbar.

Bitte antworten Sie **bis zum 30.08.2024**. Keine Antwort gilt als Absage. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Halten Sie bitte beim Einlass am Veranstaltungstag Ihre Einladung sowie einen amtlichen Ausweis für die Sicherheitskontrolle bereit.

Der Landtag ist barrierefrei zugänglich. Parkplätze stehen in begrenztem Umfang in der Tiefgarage des Landtags zur Verfügung.

Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen dieser Veranstaltung Foto-/Ton- und Filmaufnahmen erfolgen. Diese Aufnahmen sind mit der bildlichen Darstellung von anwesenden Personen verbunden, wobei die Personenauswahl mehr oder weniger zufällig erfolgt. Eine Darstellung der Bilder kann auf unserer Internetseite, in den sozialen Netzwerken, in Printmedien und / oder sonstigen Fotogalerien, in Bewegtbildangeboten und sonstigen Medien einschließlich Fernsehen (in Form von grundsätzlich zeitlich und räumlich unbegrenzten und unentgeltlichen Veröffentlichungen) erfolgen. Sollten Sie nicht mit Ihrer Veröffentlichung einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Info-Counter am Einlass.

Für eine Rückverfolgbarkeit werden Ihre Daten für vier Wochen nach der Veranstaltung aufbewahrt. Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://lt.nrw/datenschutz>.